

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 26. November 2024, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus

Vorsitz	Andreas Rothenbühler, Präsident der Kirchgemeinde
Protokoll	Bianca Hofstetter, Sekretärin der Kirchgemeinde
Anwesend	35 stimmberechtigte Personen, eine nicht stimmberechtigte Person
Entschuldigt	Christina Marbach
Stimmzähler/in	Bendicht Kummer
Publikation	Anzeiger Nr. 43 vom 24.10.2024 und Anzeiger Nr. 47 vom 21.11.2024

Traktanden

1. Wahlen
Ergänzungswahlen Mitglieder Kirchgemeinderat
2. Budget 2025, Festsetzen des Steueransatzes, Orientierung Finanzplan
3. Orientierungen und Rückschau
4. Verschiedenes

Der Präsident, Andreas Rothenbühler, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

Zur heutigen Versammlung ist im amtlichen Anzeiger Nr. 43 vom 24.10.2024 sowie im Anzeiger Nr. 47 vom 21.11.2024 fristgerecht eingeladen worden.

Die Unterlagen zu Traktandum 2 sind vom 24.10.2024 bis am 26.11.2024 im Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde im Kirchgemeindehaus aufgelegt. Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Webseite der Kirchgemeinde, www.konolfingen.org, während des erwähnten Zeitraums publiziert worden. Entscheide der Versammlung können mit Beschwerde an den Regierungsstatthalter mit Sitz in Ostermündigen angefochten werden. Die Frist beträgt bei Sachentscheiden 30 Tage (Art. 60, 63, 67a VRPG). Wer Zuständigkeits- oder Verfahrensvorschriften beanstanden will, muss, - wenn es möglich war -, diesen Mangel an der Versammlung selber schon gerügt haben (Rügeflicht nach Art. 49a GG BSG 170.11).

Stimmberechtigt in kirchlichen Angelegenheiten sind Frauen und Männer, die der ref. Landeskirche angehören, das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnen.

Abstimmung:

Als Stimmzähler wird Bendicht Kummer gewählt. Es sind 35 stimmberechtigte und eine nicht stimmberechtigte Person anwesend.

Es wird mitgeteilt, dass es während der Auflage des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 30.05.2024 keine Einsprachen gegeben hat. Das Protokoll wurde vom Kirchgemeinderat am 13.06.2024 genehmigt.

Der Präsident gibt die Gelegenheit die Reihenfolge der Traktanden zu ändern. Es gibt keine Einwände, damit ist die Traktandenliste in der vorgeschlagenen Form genehmigt.

1. Wahlen
Ergänzungswahl Mitglied des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat kann der heutigen Versammlung folgenden Wahlvorschlag unterbreiten.

Ergänzungswahl Mitglied Kirchgemeinderat

Zur Wahl vorgeschlagen wird Martin Tschirren

Martin Tschirren stellt sich der Versammlung persönlich vor.

Gemäss Art. 111 Abs. 1 der Kirchenordnung ist bei einem Wahlvorschlag für den Kirchgemeinderat die Eignung der vorgeschlagenen Person und ihre Teilnahme am kirchlichen Leben in Betracht zu ziehen. Martin Tschirren erfüllt aus Sicht des Kirchgemeinderates diese Voraussetzungen.

Aus der Versammlung erfolgen keine anderen Vorschläge und Wortmeldungen.

Abstimmung:

Der zur Wahl vorgeschlagene Martin Tschirren wird einstimmig gewählt.

Nach Art. 61 Abs. 3 Organisationsreglement erklärt der Präsident die vorgeschlagene Person als gewählt. Er gratuliert Herr Martin Tschirren zu seiner Wahl und wünscht ihm viel Befriedigung im Dienst der Gemeinde.

2. Budget 2025, Festsetzen des Steueransatzes, Orientierung Finanzplan

- a) Budget 2025, Erfolgsrechnung
- b) Budget 2025, Investitionsrechnung
- c) Budget 2025, Festsetzen des Steueransatzes
- d) Budget 2025, Antrag
- e) Orientierung Finanzplan 2024 – 2029

Adrian Zimmermann, Leiter Ressort Finanzen & Informatik, erläutert das Budget.

Budget

Das Budget der Erfolgsrechnung sieht einen Aufwand von CHF 1'858'770.00, einen Ertrag von CHF 1'659'830.00 und damit einen Aufwandüberschuss von CHF 198'940.00 vor.

Dies ist hauptsächlich eine Folge des höheren Aufwands einerseits beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand, andererseits beim tiefer budgetierten Steuerertrags der juristischen Personen.

Die Löhne des Personals wurden auf der Basis der Gehaltstabellen des Kantons Bern von 2024 berechnet. Eingerechnet wurde jeweils zwei Gehaltsstufen und eine angenommene Teuerung von zwei Prozent.

Der Sachaufwand fällt gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 22'000.00 höher aus. Folgende Mehraufwände sind gegenüber dem Budget 2024 geplant: Montage einer Absturzsicherung beim Flachdach; Maler- und Sanierungsarbeiten im Saal OG; WC-Schüssel- und Spülkasten-Renovierung; Anschaffung Info-Monitor im KGH. Weiter sind CHF 20'000.00 für externe Beratung bei der Planung der weiteren Sanierung des Kirchgemeindehauses vorgesehen. Es werden Regionale Seniorenferien organisiert. Ein Osterprojekt, ein Gospel-Workshop Revival und ein Fest zur Eröffnung des Spiel- und Begegnungsraum wurden im Budget 2025 berücksichtigt.

Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2024

Die Anzahl der steuerpflichtigen Personen bleibt mehr oder weniger konstant. Trotzdem wird aufgrund der Steuereingänge der natürlichen Personen der letzten drei Jahre mit einem Zuwachs von rund CHF 20'000.00 gerechnet.

Der Steuerertrag bei den juristischen Personen war 2023 überdurchschnittlich tief, rund acht Prozent von 2022. Da dieser in früheren Jahren immer sehr stark schwankte wurde gerade nur die Hälfte eingesetzt als 2024, aber deutlich weniger als der Durchschnitt des Steuerertrags juristische Personen der letzten drei Jahresrechnungen.

Aus Gesamtsicht und trotz der unsicheren Entwicklung der Einnahmen ist der Aufwandüberschuss aus Sicht des Kirchgemeinderats tragbar. Das Eigenkapital wird sich im Budgetjahr 2025 voraussichtlich um CHF 198'970.00 reduzieren. Der angenommene Restbetrag Ende 2025 von rund CHF 1'493'314.06 stellt weiterhin eine solide Reserve dar.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2025 sind keine Investitionen vorgesehen.

Steuersatz

Die Kirchensteueranlage 2025 soll auf 0.2070 von der einfachen Steuer festgelegt werden.

Antrag

Das vorgelegte Budget 2025 mit Aufwand von CHF 1'858'770.00, Ertrag von CHF 1'659'830.00 und Aufwandüberschuss von CHF 198'940.00 und der Steueranlage von 0.2070 wird genehmigt.

Abstimmung:

Das vorgelegte Budget 2025 wird mit einem Aufwand von CHF 1'858'770.00, mit einem Ertrag von CHF 1'659'830.00 und mit einem Aufwandüberschuss von CHF 198'940.00 einstimmig angenommen.

Der Steueransatz 0.2070 wird einstimmig angenommen.

Orientierung Finanzplan

Adrian Zimmermann, Leiter Ressort Finanzen & Informatik, erläutert kurz den Finanzplan.

Prognose der Erfolgsrechnung – nach Sachgruppen

Sachgr.	Aufwand nach Sachgruppen:	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
30	Personalaufwand	633.2	629.6	635.9	642.3	648.7	655.2	3.5%	0.7%
31	Sach-/Betriebsaufwand	692.8	714.5	610.2	657.7	625.4	673.1	-2.8%	-0.6%
33	Abschreibungen Verw.vermögen	85.3	85.3	85.3	85.3	85.3	85.3	0.0%	0.0%
34	Finanzaufwand	2.6	2.6	-	-	-	-	-100.0%	-100.0%
35	Einlagen in Fonds und SF	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Transferaufwand	338.5	327.5	329.9	332.3	334.7	337.2	-0.4%	-0.1%
37	Durchlaufende Beiträge	50.0	58.0	58.4	58.9	59.3	59.8	19.5%	3.6%
38	ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Interne Verrechnungen	21.4	11.7	11.7	11.7	11.7	11.7	-45.3%	-11.4%
	Ertrag nach Sachgruppen:								
40	Fiskalertrag	1'290.0	1'245.0	1'257.3	1'269.6	1'282.2	1'294.8	0.4%	0.1%
41	Regalien und Konzessionen	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Entgelte	45.9	90.8	55.8	90.8	55.8	90.8	97.7%	14.6%
43	verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Finanzertrag	212.1	178.1	179.5	180.8	182.2	183.5	-13.5%	-2.9%
45	Entnahmen aus Fonds und SF	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Transferertrag	71.1	67.1	67.6	68.1	68.6	69.1	-2.8%	-0.6%
47	Durchlaufende Beiträge	50.0	58.0	58.4	58.9	59.3	59.8	19.5%	3.6%
48	ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	-	-
49	interne Verrechnungen	21.4	23.4	23.4	23.4	23.4	23.4	9.3%	1.8%

Planbilanz

	Basisjahr	Prognoseperiode					Beträge in CHF 1'000	
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	
TOTAL AKTIVEN	2'055.7	1'868.9	1'520.0	1'403.3	1'277.9	1'152.5	1'027.1	
Finanzvermögen	1'365.7	844.1	610.7	419.4	419.4	419.4	419.4	
Veränderung		-521.5	-233.4	-191.3	0.0	0.0	0.0	
Verwaltungsvermögen	690.0	1'024.7	909.3	983.9	858.5	733.1	607.7	
Veränderung		334.7	-115.4	74.6	-125.4	-125.4	-125.4	
davon Verwaltungsvermögen aus:								
Allgemeiner Haushalt	656.8	1'024.7	909.3	983.9	858.5	733.1	607.7	
Wasserversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Abwasserentsorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Abfall	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Elektrizität	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Kabelfernsehen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Feuerwehr (zweiseitige SF)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
TOTAL PASSIVEN	2'055.7	1'868.9	1'520.1	1'403.4	1'277.9	1'152.5	1'027.1	
Fremdkapital	197.6	153.7	3.7	16.5	27.9	36.8	52.9	
Veränderung		-43.9	-150.0	12.8	11.4	8.9	16.2	
davon Fremdkapital aus:								
kurzfristiges Fremdkapital	47.1	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2	
langfristiges Fremdkapital best.	150.0	150.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	0.0	0.0	12.8	24.3	33.1	49.3	
Eigenkapital	1'858.1	1'715.2	1'516.4	1'386.9	1'250.0	1'115.8	974.2	
Veränderung		-142.8	-198.8	-129.5	-136.8	-134.3	-141.6	
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)								

Da in allen Planjahren mit mehr Aufwand als Ertrag gerechnet wird, resultiert in allen Jahren ein negativer Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung.

Mit den negativen Rechnungsabschlüssen nimmt das Eigenkapital in den nächsten Jahren bis auf etwas mehr als die Hälfte des aktuellen Standes ab. Die prognostizierten CHF 974'200.00 per Ende der Planperiode stellen jedoch immer noch eine gute Reserve dar.

3. Orientierungen und Rückschau

Personelles

Andreas Meinen informiert die Kirchgemeindeversammlung darüber, dass die Löhne für den Haus- und Sigrisendienst per 1. Januar 2025 angepasst werden. Man habe die aktuellen Löhne mit den umliegenden Kirchgemeinden verglichen und festgestellt, dass unsere Löhne im unteren Segment liegen. Dies wollte man ändern und man hat die Anpassungen beschlossen.

Gleichzeitig informiert er über die Festanstellung per 1. Januar 2025 von Sonja Möckli mit einem Pensum von 20% im Hausdienst sowie über die Festanstellung per 1. Januar 2025 unserer Finanzverwalterin Manuela Krähenbühl mit einem Pensum von 40%.

Verabschiedung und Dank

Der Präsident verabschiedet die Kirchgemeinderätin Manuela Peter, die auf eigenen Wunsch per Ende Jahr demissioniert mit einem Blumengesteck und spricht ihr im Namen der Kirchgemeinde Konolfingen seinen Dank für ihr geleistetes Engagement aus.

Orientierung Bau Neugestaltung Spiel- und Begegnungsplatz bei der Reformierten Kirche Konolfingen

Die Ressortleiterin KUW und kirchliche Erwachsenenbildungsangebote, Anja Hostettler informiert über den Stand der Neugestaltung Spiel- und Begegnungsplatz bei der Reformierten Kirche Konolfingen und zeigt Bilder dazu.

Die Baubewilligung sei komplexer gewesen als gedacht. Da der Bauplatz an den Bahngleisen liege musste das Projekt vom Regierungsstatthalteramt bewilligt werden. Weiter habe sich auch der Denkmalschutz eingeschaltet. Auch der Verband Procap – Menschen mit Han-

Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2024

dicap habe sich eingeschaltet, dass die Zugänglichkeit für Leute mit Rollstuhl, Rollator etc. berücksichtigt wird.

Anfang Oktober traf die Baubewilligung ein und Ende Oktober war Baustart. Man sei auf einem guten Weg. Auch die 1. Mitmachbaustelle sei gut besucht gewesen und die 2. Mitmachbaustelle sei geplant.

Auch die Sponsorendossiers seien versendet worden mit der Hoffnung, dass das Projekt im Dorf Anklang finde und Spenden eingehen werden.

Orientierung Stand Bau Photovoltaikanlage

Die Ressortleiterin Liegenschaften, Marianne Knecht informiert über den Stand vom Bau der Photovoltaikanlage und zeigt Bilder dazu.

Gemäss Plan hätte sie heute verkünden wollen, dass die Photovoltaikanlage fertig gebaut wurde und wir selbst Strom produzieren. Wie es halt so sei, gehe bei Brauprojekten nicht immer alles nach Plan. Während der Bauphase habe man festgestellt, dass die Dachfenster im Obergeschoss beim Glaskomplex undicht sind. Da das Gerüst sowieso schon vorhanden war, habe man kurzfristig entschieden, die Dachfenster zu ersetzen. Würde man dies nachträglich tun, würde dies noch mehr Kosten verursachen, da man in diesem Bereich die Solarpanel wieder abmontieren müsste und zusätzlich müsste erneut ein Gerüst aufgestellt werden. Nun warte man auf schönes Wetter, damit die Dachfenster eingesetzt werden können. Die Solaranlage sollte noch vor Weihnachten fertiggestellt werden, so dass wir bald selbst Strom produzieren können.

Auch gab es Probleme beim Treppenhaus vom Glaskomplex. Dort bilden sich immer wieder Wasserpfützen, weil es reinregnet. Auch hier habe man ein Gerüst aufgestellt, damit der Metallbauer ausfindig machen konnte, wo das Dach undicht ist. Anschliessend wurden nun die undichten Stellen abgedichtet und sollte keine Probleme mehr verursachen.

4. Verschiedenes

Ein Teilnehmer der Versammlung ergreift das Wort. Er habe zwei Fragen. Eine würde an Adrian Zimmermann, Ressortleiter Finanzen und die andere an den Kirchgemeinderatspräsident Andreas Rothenbühler gehen.

Adrian Zimmermann habe beim Finanzplan darüber orientiert, dass man den Fiskalertrag für die Periode 2025 bis 2029 als gleichbleibend eingesetzt habe. Wird diese Zahl angenommen oder wie kommt man darauf?

Adrian Zimmermann ergreift das Wort und sagt, dass es beim Finanzplan schwierig sei, weit nach vorne zu schauen. Wir würden in einer schnelllebigen Zeit leben und es komme vor allem auf das Angebot unserer Kirchgemeinde an. Dies hänge stark vom Pfarrteam und dem weiteren Team ab. Wenn wir mit unseren Angeboten so weiter machen wie bisher, sei er zuversichtlich, dass es gut kommt und die Fiskalerträge so bleiben werden.

Der Teilnehmer der Versammlung möchte vom Präsidenten wissen, wie es mit den Kirchenaustritten der gesamten bernischen Kirche aussehe.

Der Präsident Andreas Rothenbühler antwortet auf die Frage der Kirchenaustritte. Bei uns hier in Konolfingen habe man gar nicht so viele Austritte. Man hätte sogar eher weniger als früher. Dank der vielen neuen und auch geplanten Überbauungen würden sich die Ein- und Austritte ziemlich im Gleichgewicht halten. Die Leute hier auf dem Land hätten noch eine viel nähere Beziehung zur Kirche als in der Stadt. Man müsse sicher defensiv budgetieren, er sei aber zuversichtlich. Samuel Burger ergreift das Wort und informiert die Versammlung darüber, dass z.B. das KUW (Kirchliche Unterweisung) bei uns im Gegensatz zu der Stadt noch sehr gut besucht würde. Man hätte kürzlich ca. 30 neue Kinder für den KUW-Unterricht willkommen geheissen. Er wisse von einem Pfarrkollegen aus der Stadt, dass dessen Sohn der einzige seiner Klasse sei, der den Unterricht besuchen würde. Das sei hier auf dem Land schon noch anders. Weiter informiert Samuel Burger die Versammlung kurz über die bevorstehende Pfarrstellenzuordnung.

Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2024

Bezugnehmend auf die Diskussion betreffend den Fiskalerträgen, appelliert ein Teilnehmer an die Versammlung, dass es wichtig sei, auch bei den eigenen Familien für die Kirche einzustehen, damit Kirchenaustritte verringert werden können.

Weiter weist eine Teilnehmerin der Versammlung den Kirchgemeinderat darauf hin, dass es in der Bevölkerung ein Anliegen wäre, dass man die Urne bei Beerdigungen in die Kirche nehmen dürfte. Sie bittet den Kirchgemeinderat dieses Thema im Rat zu thematisieren. Andreas Rothenbühler nimmt es auf.

Der Präsident fragt an, ob es Anliegen seitens der Versammlungsteilnehmenden gibt und dankt dem Kirchgemeinderat, dem Pfarrteam, allen Mitarbeitenden insbesondere dem Team vom Haus- und Sigristendienst unter der Leitung von Sonja Kauer, den Freiwilligen sowie den Anwesenden für ihre Arbeit und informiert, dass im Anschluss an die Versammlung alle herzlich zu einem Apéro eingeladen sind.

Die Versammlung wird um 21:35 Uhr beendet.

Der Präsident

Die Kirchgemeindesekretärin

Andreas Rothenbühler

Bianca Hofstetter

Das Protokoll wird in der Kirchgemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2024 genehmigt.